

Veilsdorfer ANZEIGER



Amtsblatt für die Gemeinde Veilsdorf



32. Jahrgang

Freitag, den 29. August 2025

Nr. 8

Freitag, 12.9.25 (Eintritt: frei)
 19:00 Gottesdienst in der Kirche
 20:00 Gemütliches Beisammensein mit Einmarsch und Auftritt der Kirmesgesellschaft

Samstag, 13.9.25 (Eintritt: 4€ (-14 frei), 8€ Abend)*
 08:00 Ständele Unterdorf
 13:00 Umzug, Sprüche Kinderkirmes mit DJ Marco
 20:00 Kirmestanz mit den Werrataler Wombats

Sonntag, 14.9.25 (Eintritt: 6€ (-14 frei))
 08:00 Ständele Oberdorf
 15:00 Kaffee und Kuchen, Deftiges vom Rost, anschließend Sprüche und Kirmestanz mit den Werrataler Wombats
 20:00 Kirmespredigt

Montag, 15.9.25 (Eintritt: frei)
 10:00 Blauer Bock mit Take2 (ab 12:00 Uhr)

Es laden recht herzlich ein
 Heßberg und die Kirmesgesellschaft

KINDER FEST & Weingeruss

20 Sept 2025

Wann & Wo
 ab 14:30 Uhr Kirchplatz Veilsdorf

Live-Musik mit
 Geschmouk on the Obstler

leckeres Brot
 erlesene Weine, Bier, sowie alkoholfreie Getränke
 Hüpfburg, Bastelstraße und Kinderolympiade

Saalkirmes Schackendorf

03.10. - 06.10.25

ERBEITAG:
 10 UHR - MÄHM AUFSTELLEN
 20 UHR - ANTRINKEN DER KIRMES IN DER DORFSCHENKE MIT DEN REHBACHTALERN

SAMSTAG:
 13 UHR - SPRÜCHLE AM MÄHM
 14 - 17 UHR - KINDERKIRMES
 20 UHR - KIRMESTANZ MIT DEN NACHTFALKEN
 24 UHR - PREDIGT

MONTAG:
 AB 10 UHR - BLAUER BOCK IM GASTHAUS ZUR LINDE
 18 UHR - GÖGERSCHLAGEN

Vorbereitung Blauer Bock unter: 03685/68056

Kartenvervorhang: Mittwoch, 24.09.2025, 18:00 - 19:00 Uhr, Rathaussaal Veilsdorf

Böhmischer Abend mit der Blaskapelle

Brenn Böhmisch

Aus Leidenschaft Böhmisch!

Rathaussaal Veilsdorf
Samstag, 11.10.2025
Beginn 20:00 Uhr
Einlass sowie Speis und Tranq ab 19:00 Uhr
Kaninchenzuchtverein T425 Veilsdorf e.V.

Kartenvervorhang: Mittwoch, 24.09.2025, 18:00 - 19:00 Uhr, Rathaussaal Veilsdorf

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Haushaltssatzung

der Gemeinde Veilsdorf
für das Haushaltsjahr 2025

I. Haushaltssatzung der Gemeinde Veilsdorf für das Haushaltsjahr 2025

Aufgrund des § 55 der Thüringer Kommunalordnung erlässt die Gemeinde Veilsdorf folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2025 wird hiermit festgesetzt; er schließt

im Verwaltungshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit **5.780.100 €**
und

im Vermögenshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit **675.500 €**
ab.

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für die Gemeindesteuern sind in der Satzung über die Erhebung der Grundsteuern und Gewerbesteuer (Hebesatz-Satzung) der Gemeinde Veilsdorf festgesetzt. Sie betragen **nachrichtlich:**

1. Grundsteuer

- | | |
|---|-----------------|
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) | 270 v.H. |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) | 430 v.H. |

2. Gewerbesteuer **360 v.H.**

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 700.000 € festgesetzt.

§ 6

Als Anlage gilt der Stellenplan.

§ 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar **2025** in Kraft.

Veilsdorf, 22.07.2025

gez. **Stefan Ullrich**

Bürgermeister Gemeinde Veilsdorf

(Siegel)

II. Genehmigungsvermerk

Das Landratsamt Hildburghausen, Amt für Kommunalaufsicht, hat mit Schreiben vom 22.07.2025, AZ.: 15-V/0149-25 die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan der Gemeinde Veilsdorf für das Haushaltsjahr 2025 in der Fassung des Beschlusses des Gemeinderates vom 24.06.2025, rechtsaufsichtlich gewürdigt.

III. Auslegungshinweis

Gleichzeitig mit der öffentlichen Bekanntmachung der Haushaltssatzung wird, gem. § 57 Abs. 3 Thüringer Kommunalordnung, der Haushaltsplan in der Zeit vom 04.08.2025 bis zum 12.09.2025 öffentlich ausgelegt. Die Auslegung erfolgt im Rathaus der Gemeinde Veilsdorf, 2. Obergeschoss, Raum 6, Marktplatz 12, 98669 Veilsdorf zu den üblichen Geschäftszeiten (Dienstag von 10.00 Uhr - 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr - 18.00 Uhr sowie Donnerstag von 13.00 Uhr - 16.00 Uhr).

Die Möglichkeit der Einsichtnahme des Haushaltsplanes bis zur Entlastung und Beschlussfassung der Jahresrechnung ist ebenfalls gegeben.

Beschlüsse des Gemeinderates

BESCHLUSS NR. 14/2025 des Gemeinderates Veilsdorf

Beschlussgegenstand:

Bestätigung der Niederschrift zur GR-Sitzung vom 09.04.2025

Der Gemeinderat bestätigt in seiner Sitzung am 24.06.2025 die Niederschrift über die Gemeinderatssitzung vom 09.04.2025.

Abstimmergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	15
davon anwesend:	13
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Veilsdorf, den 24.06.2025

Stefan Ullrich - Bürgermeister

Siegel

BESCHLUSS NR. 15/2025 des Gemeinderates Veilsdorf

Beschlussgegenstand:

Finanzplan der Gemeinde Veilsdorf mit dem ihm zugrundeliegenden Investitionsplan für den Zeitraum 2024 bis 2028

Der Gemeinderat beschließt in seiner Sitzung am 24.06.2025 den Finanzplan der Gemeinde Veilsdorf mit dem ihm zugrundeliegenden Investitionsplan für den Zeitraum 2024 bis 2028.

Abstimmergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	15
davon anwesend:	12
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	2

Veilsdorf, den 24.06.2025

Stefan Ullrich - Bürgermeister

Siegel

BESCHLUSS NR. 16/2025 des Gemeinderates Veilsdorf

Beschlussgegenstand:

Haushaltssatzung 2025 der Gemeinde Veilsdorf mit dem darin festgesetzten Haushaltsplan und dessen Anlagen

Der Gemeinderat beschließt in seiner Sitzung am 24.06.2025 die Haushaltssatzung 2025 der Gemeinde Veilsdorf mit dem darin festgesetzten Haushaltsplan und dessen Anlagen.

Abstimmergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	15
davon anwesend:	12
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	2

Veilsdorf, den 24.06.2025

Stefan Ullrich - Bürgermeister

Siegel

BESCHLUSS NR. 17/2025 des Gemeinderates Veilsdorf

Beschlussgegenstand:

Stilllegungsflächen im Rahmen des klimaangepassten Waldmanagements

Der Gemeinderat beschließt in seiner Sitzung am 24.06.2025 im Rahmen des Programms „Klimaangepasstes Waldmanagement“, dass in den kommunalen Waldflächen der Gemeinde Veilsdorf insgesamt 51,85 ha als Stilllegungsflächen ausgewiesen werden.

Die betroffenen Flächen werden aus der forstwirtschaftlichen Nutzung genommen und dauerhaft der natürlichen Entwicklung überlassen.

Die Flächen sind im beigefügten Lageplan markiert.

Der Lageplan ist Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	15
davon anwesend:	12
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Veilsdorf, den 24.06.2025

Stefan Ullrich - Bürgermeister

Siegel

BESCHLUSS NR. 18/2025 des Gemeinderates Veilsdorf

**Beschlussgegenstand:
Aufhebung Beschluss 11/2025 - Verwaltungskostensatzung der Gemeinde Veilsdorf mit Kostenverzeichnis**

Der Gemeinderat beschließt in seiner Sitzung am 24.06.2025 die Aufhebung des Beschlusses 11/2025 Verwaltungskostensatzung der Gemeinde Veilsdorf mit Kostenverzeichnis.

Abstimmergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 15
davon anwesend: 12
Ja-Stimmen: 12
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0

Veilsdorf, den 24.06.2025

Stefan Ullrich - Bürgermeister Siegel

BESCHLUSS NR. 19/2025 des Gemeinderates Veilsdorf

**Beschlussgegenstand:
Verwaltungskostensatzung der Gemeinde Veilsdorf mit Kostenverzeichnis**

Der Gemeinderat beschließt in seiner Sitzung am 24.06.2025 die als Anlage beigefügte Verwaltungskostensatzung der Gemeinde Veilsdorf mit Kostenverzeichnis.

Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 15
davon anwesend: 12
Ja-Stimmen: 10
Nein-Stimmen: 2
Stimmenthaltungen: 0

Veilsdorf, den 24.06.2025

Stefan Ullrich - Bürgermeister Siegel

BESCHLUSS NR. 20/2025 des Gemeinderates Veilsdorf

**Beschlussgegenstand:
Festlegung von Pachtgebühren für Pachtverträge der Gemeinde Veilsdorf**

Der Gemeinderat beschließt in seiner Sitzung am 24.06.2025 die Festlegung von Pachtgebühren für Pachtverträge der Gemeinde Veilsdorf. Die Pacht beträgt somit

5 % vom Bodenrichtwert x gepachtete Fläche in m² und Jahr + EUR 10,- Verwaltungsgebühren.

Alle bestehenden und zukünftigen Pachtverträge werden auf diese Regelung angepasst.

Abstimmergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 15
davon anwesend: 12
Ja-Stimmen: 12
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0

Veilsdorf, den 24.06.2025

Stefan Ullrich - Bürgermeister Siegel

BESCHLUSS NR. 21/2025 des Gemeinderates Veilsdorf

**Beschlussgegenstand:
Verkauf der Flurstücke Nr. 229/3 und Nr. 85/1 der Gemarkung Kloster Veilsdorf (Garagen Schwarzer Weg)**

Im Zuge der Privatisierung der gemeindeeigenen Garagenstandorte beschließt der Gemeinderat in seiner Sitzung am 24.06.2025 den Verkauf der mit 8 Garagen bebauten Flurstücke Nr.: 229/3 und Nr. 85/1 der Gemarkung Kloster Veilsdorf mit einer Gesamtfläche von 368 m² zum Gesamtpreis in Höhe von 6.256,00 €.

Die Fläche der Flurstücke ist in dem als Anlage 1 beigefügten Katastrerauszug markiert.

Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 15
davon anwesend: 12
Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 1

Veilsdorf, den 24.06.2025

Stefan Ullrich - Bürgermeister Siegel

BESCHLUSS NR. 22/2025 des Gemeinderates Veilsdorf

**Beschlussgegenstand:
Verkauf der Flurstücke Nr. 151/6 und Nr. 159/4 der Gemarkung Goßmannsrod (Garagen Kellerhaus)**

Im Zuge der Privatisierung der gemeindeeigenen Garagenstandorte beschließt der Gemeinderat in seiner Sitzung am 24.06.2025 den Verkauf der mit 10 Garagen bebauten Flurstücke Nr.151/6 und Nr. 159/4 der Gemarkung Goßmannsrod mit einer Gesamtfläche von 384m² zum Preis von jeweils 461,00 € pro Garagenstandort und somit zum Gesamtpreis in Höhe von 4.610,00 € an die in Anlage 1 aufgeführten Nutzer mit den entsprechenden 10 Miteigentumsanteilen. Nicht verkaufbare Miteigentumsanteile verbleiben bei der Gemeinde und verringern den Gesamtpreis entsprechend.

Anfallende Kosten für die Eintragung der Dienstbarkeit (Wege-recht) auf dem Flurstück 159/4 zugunsten der Gemeinde gehen anteilig zu Lasten der Käufer.

Die Fläche der Flurstücke ist in dem als Anlage 2 beigefügten Katastrerauszug markiert.

Beide Anlagen sind Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 15
davon anwesend: 12
davon abstimm-berechtigt 11
Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0

Veilsdorf, den 24.06.2025

Stefan Ullrich - Bürgermeister Siegel

BESCHLUSS NR. 23/2025 des Gemeinderates Veilsdorf

**Beschlussgegenstand:
Verkauf einer Teilfläche aus dem Flurstück Nr. 1480/25 in der Gemarkung Veilsdorf**

Der Gemeinderat beschließt in seiner Sitzung am 24.06.2025 den Verkauf einer Teilfläche aus dem Fl.St.:1480/25 in der Gemarkung Veilsdorf mit ca. 30 m² zum Preis von 27,00 €/m² und somit zum Gesamtpreis in Höhe von ca. 810,00 € Brutto und die Eintragung einer Dienstbarkeit für Regenwasserschacht und Straßeneinlauf. Lageplan und Fotos sind Bestandteil des Beschlusses. Anfallende Kosten für Vermessung und Eintragung einer Dienstbarkeit gehen zu Lasten des Käufers. Bei abweichender Grundstücksfläche nach Vermessung gilt der Quadratmeterpreis.

Abstimmergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 15
davon anwesend: 12
Ja-Stimmen: 10
Nein-Stimmen: 1
Stimmenthaltungen: 1

Veilsdorf, den 24.06.2025

Stefan Ullrich - Bürgermeister Siegel

BESCHLUSS NR. 24/2025 des Gemeinderates Veilsdorf

**Beschlussgegenstand:
Erwerb des Flurstücks Nr. 1343/16 der Gemarkung Veilsdorf**

Der Gemeinderat beschließt in seiner Sitzung am 24.06.2025 den Erwerb des Flurstücks Nr. 1343/16 der Gemarkung Veilsdorf mit 264 m² zum Preis von 2,00 €/m² und somit zum Gesamtpreis in Höhe von 528,00 €. Das Flurstück ist im beigefügten Lageplan markiert.

Der Lageplan ist Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 15
davon anwesend: 12
Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 1

Veilsdorf, den 24.06.2025

Stefan Ullrich - Bürgermeister Siegel

Mitteilungen

Gemeindeverwaltung Veilsdorf

Marktplatz 12, 98669 Veilsdorf
Tel. (03685) 68 66-0
E-Mail: info@veilsdorf.de

Sprechzeiten:

Bürgermeister:
nach Terminvereinbarung

Verwaltung:

dienstags 10.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
donnerstags 13.00 - 16.00 Uhr

Einwohnermeldeamt

Hetschbacher Straße 105
Tel. (03685) 6 80 41

dienstags 09.00 - 11.00 Uhr und 13.00 - 17.30 Uhr
donnerstags 13.00 - 15.00 Uhr

Außerhalb der regulären Sprechzeiten ist Publikumsverkehr lediglich mit Termin möglich.

Schließtage 2025

Verwaltung Rathaus + Meldeamt / Bauhof

Mo, 22.12.2025 - Fr, 03.01.2026 (wie Schulferien)

Kita Heßberg:

Do, 23.10. (Weiterbildung)
Mo, 22.12.2025 - Fr, 03.01.2026 (wie Schulferien)

Kita Veilsdorf + Kloster Veilsdorf:

Do, 23.10. (Weiterbildung)
Mo, 22.12.2025 - Fr, 03.01.2026 (wie Schulferien)

Bürgermeister
Stefan Ullrich

Der Bürgermeister informiert

Eulenbrunnen

Das Wasser im Eulenbrunnen am Rathaus fließt wieder!
Seit 12.08.2025 ist die Edelstahlwanne soweit eingebaut.
Das Wasser ist kein Trinkwasser!
Das Baden von Hunden ist nicht gestattet!

Informationsveranstaltung

Windvorranggebiet Bad Rodach/Heldritt

Zu einer Informationsveranstaltung für die betroffenen Gemeinden auf Thüringer Seite wird am **Mittwoch, 17.09.2025 um 19:30 Uhr** im Jagdschloss in Bad Rodach eingeladen.

Schrottaktion 2025

Bitte vormerken: In der Woche vom Montag 29.09.2025 bis 05.10.2025 wird wieder ein Schrottcontainer hinter der Turnhalle aufgestellt sein.
So wird Euch die Möglichkeit gegeben, kleine Mengen an Schrott zu entsorgen.

Nachtabstaltung der Glocken in der Kirche Veilsdorf

Im Zuge der Wartung im Mai 2025 wurden durch MICH die Glocken nachts ab 23:00 Uhr bis früh 06:00 Uhr abschalten lassen. Da es dazu immer wieder Nachfragen an Dritte gibt, bitte ich diese Nachfragen an MICH zu adressieren, ich bin dafür zuständig. Die Gründe dafür sind vielfältig, jedoch war die Zeit reif, diesen überfälligen Schritt zu tun. Verweisen möchte ich auf gesetzliche Regelungen, z.B. die TA Lärm.

Jeden der gerne Glocken nachts hören möchte, verweise ich auf die moderne Technik, z.B. die eigenen smarten Mobiltelefone.

Wichtige Info von der Kasse!

Bankverbindung der Gemeinde:

Kreissparkasse Hildburghausen

IBAN: DE79 8405 4040 1112 4004 40

DKB

IBAN: DE83 1203 0000 0001 1001 71

Volksbank Thüringen Mitte

IBAN: DE40 8409 4814 5515 4120 30

Beförderung der Gemeinde

Jeden Donnerstag ist Frau Eisenbach von 15 - 16 Uhr zur Sprechstunde im Rathaus Veilsdorf und unter der Telefonnummer: 0172 3480213 erreichbar.

Brennholzfragen nimmt die Gemeindeverwaltung gerne entgegen (6866-0).

Preise Brennholz:

Selbstwerbung:	Nadelholz	12,00 €/rm
	Laubholz	18,00 €/rm
Polter Brennholz:	Nadelholz	25,00 €/rm
	Laubholz	34,00 €/rm.

Nutzung gemeindeeigener Objekte

Wir weisen darauf hin, dass alle Nutzungen von gemeindeeigenen Räumen **in Goßmannsrod, Heßberg, Hetschbach, Schackendorf und Veilsdorf** sowohl von Privatpersonen als auch Vereinen im Sekretariat der Gemeindeverwaltung Veilsdorf (Tel.: 03685-68660) anzumelden sind.

Die Schlüsselabgabe erfolgt ausschließlich durch das Sekretariat der Gemeindeverwaltung. Bei Entgegennahme der Schlüssel ist gleichzeitig eine **Kautio in Höhe der jeweiligen Tagesmiete** zu entrichten.

Die Gebühr für die **Versammlungsräume / Markthütte** ist bei Schlüsselabholung zu entrichten (Veilsdorf, **Bauhof + Rinklinraum** 50,00 € + 12,00 € Nebenkosten = 62,00€ // Markthütte 50,00 € für einen Tag inkl. Transport durch den Bauhof - jeder weitere Tag 30,00 €).

Bei folgenden Räumlichkeiten wird die Grundgebühr nachträglich bei der Betriebskosten-Abrechnung mit in Rechnung gestellt:

- **Rathausaal Veilsdorf** und **Gemeindezentrum Heßberg** (125,00 € / Tag + NK)
- **Kochschule Heßberg, Alte Schule Hetschbach, Generationentreff Goßmannsrod** und **Dorfscheune Schackendorf** (100,00 € / Tag + NK)
- **Eichigt** (50,00 € / Tag + je zusätzliche Hütte 20 € / Tag + NK)

Die Schlüsselrückgabe hat nach Beendigung der Reinigungsarbeiten sofort zu erfolgen!

Die Kautio wird bei einwandfreiem Zustand des Objektes und Schlüsselrückgabe zurückgezahlt.

Stefan Ullrich
Bürgermeister

Information Fischereischeine

Für die Ausstellung eines Fischereischeines bitte ich um vorherige telefonische Terminabsprache.

Hanft

Öffnungszeiten der Heimatstube

Nach Wildenrod 3

Sie können einen Termin vereinbaren unter der Telefonnummer: 03685-419713.

Termine Veilsdorfer Anzeiger 2025

Nachfolgend erhalten Sie die Termine für Veröffentlichungen im Amtsblatt „**Veilsdorfer Anzeiger**“ für das Jahr 2025.

Text- und Bildbeiträge können bis zum jeweiligen Redaktionsschluss bei Frau Hanft in der Gemeindeverwaltung Veilsdorf abgegeben oder an die E-Mailadresse info@veilsdorf.de geschickt werden.

Redaktionsschluss	Erscheinungstag
22.09.2025	02.10.2025
20.10.2025	30.10.2025
18.11.2025	28.11.2025
16.12.2025	23.12.2025

Spendenaufruf:

Sanierung Schwimmbad Kloster Veilsdorf



Dieses Jahr am 17.06. wurde das Schwimmbad 91 Jahre alt, es wurde 1934 eingeweiht.

Es ist wieder einmal Zeit, es zu sanieren und zu erhalten für die nächsten Generationen von Veilsdorfern und Gästen.

Die Sanierung des großen Beckens ist über Fördermittel und unseren Eigenanteil gesichert.

Für ein neues, kleines Planschbecken benötigen wir noch zusätzliche Gelder, die wir durch diesen Spendenaufruf bekommen zu hoffen.

Die kleinsten Mitbürger danken schon jetzt für die Spenden!

Bitte überweist Eure Spende an:

Gemeinde Veilsdorf

IBAN: DE79 8405 4040 1112 4004 40

Verwendungszweck: Kinderplanschbecken

Für Spenden bis 200,00 € genügt dem Finanzamt der Überweisungsbeleg als Anerkennung der Geldspende. Auf Wunsch stellen wir auch gerne eine Spendenquittung aus.

Die ersten Spenden sind bereits eingegangen.

Vielen Dank dafür!

Annahme von Baum- und Strauchschnitt 2025

Ab dem **28. März 2025** können Einwohner der Gemeinde Veilsdorf wieder ihren privat anfallenden Baum- und Strauchschnitt auf dem Baustoff-Lagerplatz des Bauhofes am Krumpfen Weg / Hetschbacher Straße abliefern.

Der jeweils anwesende Mitarbeiter des Bauhofes ist angewiesen, ausschließlich **privat** anfallende Baum- und Strauchschnitte von Einwohnern unserer Gemeinde anzunehmen. Das Material muss unbelastet sein.

Die Entgegennahme von Baum- und Strauchschnitt aus einer gewerblichen Nutzung heraus ist nicht möglich. Grünschnitt wird nicht entgegengenommen.

Die Annahme von Baum- und Strauchabfall ist eine Dienstleistung für unsere Einwohner und kann nur aufrechterhalten werden, wenn kein Missbrauch betrieben wird. Hier wird an die Einsicht und Mithilfe aller Einwohner appelliert.

Vorläufige Öffnungszeiten zur Baum- und Strauchschnittannahme am Krumpfen Weg / Hetschbacher Straße - vierzehntägig

Freitag jeweils von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Samstag jeweils von 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Freitag 29.08.2025 Freitag 12.09.2025
 Samstag 30.08.2025 Samstag 13.09.2025

Freitag 26.09.2025 Freitag 10.10.2025
 Samstag 27.09.2025 Samstag 11.11.2025

Freitag 24.10.2025
 Samstag 25.10.2025

Der Hauptausschuss hat in seiner Sitzung am 19.03.2024 Gebühren für die Annahme von Baum- und Strauchschnitt festgelegt.

- Kleinmengen 2,50 EUR
- bis 1 m³ (PKW-Anhänger) 5,00 EUR
- größer 1 m³ (große Anhänger) 10,00 EUR

Die Wertmarken zu einem Wert von jeweils 2,50 EUR können ab sofort in der Kasse der Gemeindeverwaltung erworben werden.

Stefan Ullrich
 Bürgermeister

Wohnungsangebote der Gemeinde

Wohnblocks Koster Veilsdorf

4-Raumwohnung mit 84,92 m²
 Wohnzimmer, Schlafzimmer, 2 Kinderzimmer, WC/Bad, Flur
 Miete: 390,63 € + NK
 ab 01.10.
 03685 686614

Veranstaltungen

Kultur- und Veranstaltungsplan der Gemeinde Veilsdorf 2025

- 06.09. **neu** Kinderbasar Wühlmäuse -
 Rathausaal Veilsdorf
12. - 15.09. Kirmes Heßberg -
 Gemeindezentrum Heßberg
- 14.09. Denkmaltag
- 19.09. Jörg Kaiser & Atze Bauer
 „Bier gibts was zu lachen 2.0“ -
 Gaststätte zur Linde, Schackendorf
- 20.09. Wichtel- & Winzerfest -
 Kirchplatz Veilsdorf
- 20.+21.09. Faustball Deutschlandpokal -
 Sportplatz Veilsdorf
- 26.+27.09. Stoppelcross - Goßmannsrod
- 27.09. Oktoberfest mit Kinderkirmes +
ABGESAGT! Flohmarkt Höfen
02. - 06.10. Saalkirmes Schackendorf -
 „Zur Linde“ + Dorfplatz/Scheune
- 02.10. Fackelumzug zum Sportplatz
 mit Lagerfeuer - Heßberg
- 02.10. Fackelumzug und Lagerfeuer -
 Goßmannsrod
- 03.10. Backhausfest -
 Alte Schule Hetschbach
- 11.10. Böhmischer Abend -
 Rathausaal Veilsdorf
- 12.10. Karten-VVK-Märchenspiel -
 15-16 Uhr Gemeindezentrum Heßberg
- 18.10. Streckenbach und Köhler
 „Bis einer heult“ -
 Gaststätte zur Linde, Schackendorf

- 20.10. Blutspende ITMS -
16-20 Uhr Rathausaal Veilsdorf
- 24. - 27.10. Kirmes Veilsdorf -
Rathausaal Veilsdorf
- 01.11. Stichel-WM - Alte Schule Hetschbach
- 09.11. Hüpfburgparty - Turnhalle Veilsdorf
- Fr, 14.11. Laternenumzug mit Andacht in Kirche
u. anschl. Martinsfeuer - Veilsdorf
- 15.11. Jubiläumskonzert
15:00 Uhr 20 Jahre Kinderchor „Kunterbunt“ -
Rathausaal Vdf.
- 15.+16.+ Märchenspiel der
21.+22.11. Laienspielgruppe „Wiesenwichtel“ e. V. -
Gemeindezentrum Heßberg
- 22.11. Nachkirmes Veilsdorf -
Rathausaal Veilsdorf
- 29.11. Weihnachtsmarkt -
Dorfscheune Schackendorf
- 29.+30.11. Kaninchen-Ausstellung -
Gemeindezentrum Heßberg
- 03.12. (Mi) Senioren-Weihnachtsfeier -
Gemeindezentrum Heßberg
- 04.12. Musikalischer Adventskalender -
18:00 Uhr St.Aegidien-Kirche Heßberg
- 06.12. Glühweinmarkt - Kirchplatz Veilsdorf
- 06.12. Glühweinmarkt - Goßmannsrod
- 13.12. Glühweinmarkt - Backhaus Heßberg
- 17.12. DRK Blutspende -
16-19 Uhr Rathausaal Veilsdorf
- 21.12. Adventssingen - Kirche Veilsdorf
- 25.12. Weihnachtstanz -
Rathausaal Veilsdorf
- 27.12. Fußball-Pokal des Bürgermeisters -
Turnhalle Veilsdorf
- 31.12. Silvestermotocross - Strecke Veilsdorf

Alle Veranstalter werden gebeten, die bereits feststehenden Termine zu beachten, um möglichst „Doppelveranstaltungen“ zu vermeiden.

Entsprechend § 42 Ordnungsbehördengesetz sind alle öffentlichen Vergnügungen spätestens **1 Woche** vor Beginn in der Gemeindeverwaltung Veilsdorf anzuzeigen.

Der Kaiser & Der Bauer

**Freitag 19.09.25
Musik- & Standup Comedy
Der Kaiser & Der Bauer
„Bier gibt's was zu lachen“**

**im Gasthaus „Zur Linde“ Schackendorf
Einlass: 19.00 Uhr
Tickets im VVK: 16 € unter Tel: 01796115122**



Abnahme des Deutschen Sportabzeichens

Wann?
Am 03.09.2025
ab 15:30 Uhr

Wo?
Auf dem Sportplatz
in Veilsdorf

Einfach vorbereiten und teilnehmen!

Wir freuen uns, über jeden Teilnehmer von Klein bis Groß!

1. Veilsdorfer Firmenlauf

Start: 03.09.2025, 18:00 Uhr
Auf dem Sportplatz in Veilsdorf

Strecke: 4,5 km (Lauf oder Nordic Walking)

Gesucht wird der schnellste Mitarbeiter/ die schnellste Mitarbeiterin von Veilsdorf!

Meldeschluss: 30.08.2025

Meldungen an: veilsdorfer-waldlauf@t-online.de

Vereine und Verbände

Mein Rückblick ab 2000

Nach 10 Jahren Einheit bestand immer noch unsere gute Chöre-Partnerschaft mit den Sängern aus Ahlstadt. Wie in den vergangenen Jahren kamen sie immer wieder gerne zu uns mit ihren Theaterstücken und bereicherten so unser Kulturangebot in Schackendorf.

Zu den Veranstaltungen zur „Jahrtausend-Wende“ war in diesem Jahr der Liederabend des Männerchores Veilsdorf durch die Teilnahme der Chöre aus Sachsenbrunn, Hessberg und Schackendorf, sowie der Folklore-Tanzgruppe (Leitung: Brigitte Lörtzing), ein kultureller Höhepunkt zu Beginn des „Neuen Jahres 2000“. Die Begrüßungsrede hielt unser Bürgermeister Dietrich Lörtzing. Wir sangen zum ersten Mal zusammen mit dem Schlosserchor zu diesem „Drei Königssingen“ das alte Volkslied aus dem

17. Jahrhundert „Bei nächtlicher Weil“ nach einem Chorsatz von Johannes Brahms.

Auch in diesem Jahr waren Höhepunkte unserer Chorarbeit, die Durchführung des Faschings im Gemeindesaal Veilsdorf und das Backhaus- und Brunnenfest in Schackendorf.

Weitere Höhepunkte im Jahr 2000 waren für uns das 135-jährige Jubiläum des Männergesangsvereins Kloster Veilsdorf (mit Sitz im Hartlebschen Gasthaus in Schackendorf) und das 35-jährige Jubiläum unseres Gemischten Chores.

Wir begannen es mit einem internen Festsingen im Vereinssaal in Schackendorf und einer Festwoche mit Gästen vom Landratsamt und von der Gemeinde Veilsdorf, die Grußworte überbrachten. Ende Juni, Anfang Juli besuchte uns, aus Anlass unseres Jubiläums der Chor „Musica beata-Szentendre“.

Im Herbst nahmen wir am Thüringer-Fränkischen Liederabend in Kaltensundheim teil.

Wir sangen wieder zum Totengedenken in der Kirche St. Veit und organisierten das Märchenspiel der Kinder und das „Weihnachtskonzert“ in der Kirche, zuvor holten wir uns unser Friedenslicht und sangen dabei einige Adventslieder.

Beim Märchenspiel unserer Kinder spielten 2000 einige Schüler von der Musikschule Hildburghausen Instrumentalstücke während des musikalischen Teils Veranstaltung und bereicherten somit den Adventsabend in Schackendorf. Übrigens wurden die Märchenstücke in unserem Wohnzimmer einstudiert und von meiner Frau Selma geleitet.

Zur Adventszeit waren wir im Rahmen der Restaurierung in der Trinitatiskirche mehrfach zur musikalischen Würdigung der Leistung des Kirchenvorstandes eingesetzt.

Im Kalenderjahr 2000 war ich bei vielen Veranstaltungen im Rahmen des Thüringer Sängerbundes in Thüringen unterwegs und dazu war noch zusammen mit der Kulturabteilung des Landratsamtes die Arbeit des Sängerkreisvorstandes zu leisten.

Unsere Aufgabe war zu dieser Zeit die Vorbereitung des „Sängerefestes des Sängerkreises“ zu organisieren.

Im Thüringer Sängerbund waren jedes Jahr drei bis fünf Beratungen des Präsidiums des TSB zu besuchen und dabei die anliegenden Aufgaben zu erfüllen.

Oft wurde man auch vom Präsidenten Christof Berger zur Teilnahme an einer Tagung des Deutschen Sängerbundes delegiert.

Das Jahr 2001

Zum sogenannten „Übersten“ am 6. Januar 2001 fand das diesjährige Singen wiederum im Gemeindesaal statt.

Ab den 2. Februar 2002 hatte ich als Chorleiter die Leitung der Singstunden des Männerchores übernommen.

Noch in den ersten beiden Monaten 2001 gab es viele vereinsinterne Veranstaltungen zu bewältigen: unser Vereinswirt Ernst Hartleb hatte seinen 75. Geburtstag und lud uns natürlich zum Ständchen-singen ein. Für mich überraschend, war einer seiner Liederwünsche das ungarische „Esti dal“ (Abendlied), kurze Zeit später feierte unsere Inge Dämmrich ihren 60. Geburtstag und weitere runde Geburtstage mussten gewürdigt werden.

Die Vereins-Regularen wie Jahreshauptversammlung mit Neuwahl und der Ausblick auf zukünftige Aufgaben waren zu bewältigen.

Unser Chronist Herbert Ritschel würdigte in seinen Ausführungen auch die immense Probenarbeit und die musikalische Leistung der Sängerinnen und Sänger, die einige schwierige Lieder in gemeinsamen Proben wir uns erarbeiten mussten. Dabei blieben sogenannte nicht exakt ausgeführte „Kinderkrankheiten“, die man aus pädagogischen Gründen auf spätere Proben verschieben musste.

Unsere Aufgaben im Ort begannen mit dem Schmücken des Brunnens zur Osterzeit, das Ständchen-Singen an der Leite zu Himmelfahrt.

Im Mai fuhren wir mit dem „Leipold-Bus“ nach Nauders in Südtirol.

Am 9. Juni fand das 5. Kreissängertreffen in Eisfeld statt. Dort sangen wir unter anderem das Frühlingslied aus der Oper „Cavalleria rusticana“ (übersetzt „Bäuerliche Liebe“), daraus den Frühlingschor.

An diesen Kreissängertreffen das wir immer vordem auf der Freilichtbühne in Steinbach-Langenbach durchgeführt hatten, nahmen mehrere hundert Sängerinnen und Sänger unseres Sängerkreises und auch einige Kirchenchöre teil.

Weitere Besuche der Sängerefeste im Kreis fanden zu dieser Zeit jährlich statt.

Chorintern feierten wir ein Gartenfest und besuchten die Naturbühne in Heldritt.

Im Herbst gab es noch einige Geburtstagsständchen und Ehejubiläen zu „besingen“. Wie schon in vergangenen Jahren gehörte das Würdigen unserer Verstorbenen zum Totensonntag und die Gestaltung der Advents- und Weihnachtszeit zum musikalischen Jahreslauf.

Besonders hervor zu heben ist die Einweihung des Glockengeläuts unserer Trinitatiskirche zur Weihnachtszeit 2001.

Unser Seniorenchor nahm am Seniorenchöre-Treffen der Volkssolidarität unter der Leitung von Selma im tschechischen Karlsbad teil.

Meine Aufgaben als Vorsitzender des Sängerkreises und im Thüringer-Sängerbund waren die Organisation der Vereinsarbeit, der Besuch der Tagungen des Thüringer Sängerbundes und die Zusammenarbeit mit dem Deutschen Sängerbund. Auch dort waren oftmals weite Reisen zu Gesamtausschuß-Sitzungen und Präsidiums-Beratungen zu machen.

Im Sängerkreis war das Kreissängerefest zu organisieren und weitere Chöretreffen durchzuführen.

Schon waren in 2001 die Veranstaltungen für 2002 zu planen und der entsprechende Ablauf zu erarbeiten.

Im Deutschen Sängerbund wurde im Januar 2001 in Würzburg ein Chorleiterkongress durchgeführt, den ich als Delegierter des Thüringer Sängerbundes besuchte.

Ich nahm 2001 vier Mal an Präsidiumstagungen des Thüringer Sängerbundes teil, die immer an verschiedenen Orten stattfanden.

Ebenfalls in 2001 war ich zur Teilnahme an einer Gesamt-Ausschuß-Sitzung des Deutschen Sängerbundes in Cottbus delegiert worden.

Dazu eine Bemerkung: der Deutsche Sängerbund und seine Landesbünde waren „gemeinnützig“. Die Teilnahme an Tagungen wurde nicht finanziell honoriert, es wurde nur das entsprechende Fahrgeld zurückerstattet.

Das Chorjahr 2002

Im Januar 2002 übernahm ich die Leitung des Männerchores Veilsdorf.

In 2002 gab es wie jedes Jahr die Geburtstage der Chormitglieder zu feiern und zu „Besingen“.

Im Februar waren wir mit unseren Veilsdorfer Chören zur musikalischen Gestaltung des Festprogramms des 10. Jahrestages der Gründung des Sängerkreises Hildburghausen eingesetzt. Die Feierlichkeit wurde im Gymnasium „Georgianum“ in Hildburghausen durchgeführt.

Im Februar war wieder der Fasching in Veilsdorf durchzuführen. Im Frühling 2002 veranstalteten wir in der Kirche in Veilsdorf ein Frühlingskonzert zusammen mit dem Bläserchor und den „Flötenkindern“ der Kirchengemeinde die von unserer Katechetin geleitet wurde.

Wir waren nach Breitenau/bei Rodach zur Gestaltung eines Gottesdienstes eingeladen und sangen dort zur Mitgestaltung eines Gottesdienstes die Lieder: „Ehre si Gott“, „Schwerter zu Pflugscharen“, Canticorum jubilo“ (G.Fr:Händel) und „Alta trinita beata“.

Eine Delegation von unserem Chor nahm am 50. Jubiläum des Schifffahrtschores in Berlin teil und wir besuchten Sängerefeste in Eishausen in Behrunen und gestalteten mit allen Sängerkreis-Chören das Sängerefest des Sängerkreises mit.

Traditionell war das Singen an der Schackendorfer Leite zu Himmelfahrt und das Backhaus und das Brunnenfest und unser internes Gartenfest in unserem Schackendorf durchzuführen.

Den musikalischen Abschluß des Jahres 2002 bildeten wieder unser Weihnachtsabend mit dem Kindertheater-Spiel und das Weihnachtskonzert an dem dieses Mal erstmalig der Männerchor Veilsdorf mitwirkte. Unsere neu einstudierten Lieder zur Weihnacht „Cantique Noel“ von Adolph Adam und die „Glocken der Weihnacht“ bereicherten unsere Weihnachtslieder-Folge.

In unserer Gemeinde war Dietrich Lörtzing Bürgermeister, der die Chöre und Kulturgruppen mit einem kleinen Geldbetrag unterstützte.

Im Landkreis wurde der Sängerkreis-Vorstand neu gewählt und im Sommer in Eisfeld das jährliche, dieses Mal das 6. Kreissängerefest durchgeführt.

Unser Sängerkreis wurde von den Mitarbeiterinnen des Landratsamtes Frau Seeber und Frau Luthardt, vor allem bei der Vorbereitung und Durchführung unterstützt.

Nach der Wahl des Sängerkreisvorstandes war Helmut Mitzenheim zum Kreischorleiter gewählt worden.

Unser Veilsdorfer Seniorenchor war wieder auf einer großen Reise zur Teilnahme am „Senioren-Chortreffen der Volkssolidarität“ in Balatonföldvár, am Plattensee in Ungarn. Ich durfte

auch mitfahren: Die „Volkssolidarität“ der ehemaligen DDR war nach der Wende als Hilfsorganisation vom Bundestag, als solches anerkannt worden.

Im Präsidium des Thüringer Sängerbundes fanden in der Regel jährlich 10 Beratungstage statt.

Diese Beratungen begannen meistens am Freitagabend und endeten in der Regel am Samstagnachmittag.

In 2002 wurde unser Sangesfreund Ralf Bernhard in das Präsidium des Thüringer Sängerbundes kooptiert.

Mein Rückblick zum Chorjahr 2003

Im Chorjahr 2003 hatten wir wieder unsere Veranstaltungen in Schackendorf vorzubereiten und auch organisatorisch und musikalisch zu gestalten.

Höhepunkte in 2003 waren wieder Besuche bei unseren Chorfreunden in Altentrüdingen und Erlau, sowie der Besuch des Taubacher Männerchores mit seinem Chorleiter Harald Dübler (Harald Dübler war Dozent am der Weimarer Musikhochschule), der mit uns zusammen in unserer Kirche ein gemeinsames Chorkonzert gestaltete.

Die Sänger aus Taubach hatten gute Beziehungen zu einem bayrischem Chor und sangen einige lustige Lieder aus Bayern, die uns viel Freude bereiteten. Besonders gefiel das Tanzlied mit dem Titel: „Wann zum Tanzen geh, tut ma ke Fuss nett weh, wenn i zur Arbeit muß, aus is mit dem Fuss“.

Intern machten wir im Frühjahr 2003 eine Reise nach Mallorca (29 Mitreisende), besuchten dort ein Kloster und sangen im Kloster „Dona nobis pacem“, und, da die deutsche National-Mannschaft in Palma ein Freundschaftsspiel gegen Spanien spielte, besuchten wir auch dieses „Fußballfest“.

In Eisfeld, nach dem „Kuhschwanzfest“ führte unser Sängerkreis Hildburghausen das 6. Kreissängerfest durch. Vom Vorstand des Chores Eisfeld, Horst Hourle wurde mit dem „Kuhschwanz-Festkomitee“ abgesprochen, dass wir die Freilichtbühne im „Otto-Ludwig-Garten“ für unser Sängerfest nutzen konnten.

Ein besonderer Höhepunkt des Chöretreffens war die Übergabe der Vereinsfahne des Chores Waldau, diese war seit dem Ende des 2. Weltkriegs in den USA in Dayton/Ohio gelandet. Übergeben wurde diese Fahne vom „Liederkranz Dayton“ und von der Vorsitzenden des „Nordamerikanischen Sängerbund“ Frau Lynch (Es gibt heute noch einen Nordamerikanischen Sängerbund, der zum Deutschen Sängerbund gehört.)

Wir sangen in Eisfeld zum Liedernachmittag der Chöre die Lieder, und unsere Männerchöre „Männerchor Veilsdorf“ und der „Schlosser-Chor“ zusammen den Chorsatz vom „Hammer-schmied“.

Noch eine Veranstaltung hatten wir in der Weihnachtszeit zu absolvieren. Die Kirchgemeinde Harras hatte uns eingeladen in ihrer Kirche (diese gehörte damals zu Veilsdorf) ein Konzert zur Weihnachtszeit durchzuführen.

Im Thüringer Sängerbund waren für mich in 2003 sieben Wochenenden für die fälligen Präsidium-Sitzungen besetzt.

Bei den Beratungen des Deutschen Sängerbundes war ich im Frühjahr 2003 in Cottbus zu einer Gesamtausschuss. Es ging um die Änderung des Namens des Sängerbundes.

Das Chorjahr 2004!

Das Chorjahr 2004 begann dieses Mal wieder mit einer Theater-Aufführung der Laienspielgruppe Ahlstadt.

Vereins intern wanderten wir im Januar nach Friedrichshöhe durch den schönen Winterwald.

Im Februar organisierte unser Chor wieder die Faschingsveranstaltung. Sie hatte den Titel „Orientalische Nächte“

Unsere Aufgaben im Sinne „Schöner unsere Städte und Dörfer“ haben wir wieder unsere regelmässigen Chorproben durchgeführt und die örtlichen Schönheiten wie der Brunnen, der aus einem einzigen Sandstein, welcher im Schackendorf Sandsteinbruch gehoben wurde, das Denkmal zu den „Freiheitskriegen“ aus dem 19. Jahrhundert und unser Rathaus werden von uns jährlich gepflegt.

Ansonsten besuchten wir wieder auch 2004 einige Sängerfeste und organisierten wieder unser Brunnen- und Backhausfest. Wir beteiligten uns am Freundschaftssingen zum 160-jährigen Jubiläum des Männerchores Veilsdorf, der zu dieser Zeit von mir geleitet wurde.

Zur Vorbereitung dieses Festprogrammes waren viele Proben notwendig.

Zum Festtag überreichte ich dem Chor eine Bearbeitung eines „Schnaderhüpfels“ mit dem Titel „Die Katz“.

Außerdem fand auf dem Eichigtplatz zu diesem Sängerfest das Freundschaftssingen statt.

Noch ein Wort zur Erinnerung: der Eichigtplatz (Veilsdorfer Dialekt Ächichtsplatz) wurde nach alten Niederschriften dem Kloster zu Veilsdorf vom Bürdener Pfarrer im Jahre 1406 geschenkt. Dieser Platz ist schon immer ein Festplatz gewesen!

Wir Schackendorfer Sängern und Sänger nahmen noch in Masserberg und in Ahlstadt an Liederabenden teil.

Neben den organisatorischen Aufgaben als Sängerkreis-Vorsitzenden nahm ich als Vizepräsident des Thüringer Sängerbundes an 8 Tagungen des Thüringer-Sängerbundes teil und an einem Chorleiter-Kongress des Deutschen Sängerbundes in Erfurt teil. Es kam für uns noch die Teilnahme des Seniorenchores an einem weiteren Treffen der Seniorenchöre der Volkssolidarität in Goslar mit der Erfüllung der notwendigen Aufgaben dazu.

Noch ein kurzer Ausblick in das Jahr 2005

Auch hier ergaben sich wiederum viele Aufgaben für uns.

Gleich im Februar 2005 nahm ich an einer Sonderberatung des Deutschen Sängerbundes in Frankfurt am Main teil.

In dieser Beratung ging es um die Vereinigung der deutschen Sängerbünde „DSB“ und dem „ADB“.

Ich berichtete in einer meiner früheren Kolumnen über den „Arbeiter-Sängerbund“ der 1920er Jahre, der von den Nazis verboten wurde und nach dem Krieg als einziger deutscher Sängerbund von den Westmächten wieder zu gelassen wurde. Dieser westdeutsche Sängerbund veranstaltete in den 1950er Jahren zusammen mit dem Chorwesen der DDR die „Wartburgsängerfeste“.

Durch das „Adorno-Verdikt“ durfte die deutsche Volksmusik nach dem 2. Weltkrieg nicht mehr ausgeführt werden.

In der nächsten Ausgabe werde ich noch über die weitere Zeit unserer Chöre bis 2025 berichten.

Veilsdorf, im August 2025

Hans Pfeifer, Chorleiter

60 JAHRE GEMISCHTER CHOR SCHACKENDORF/ 60 JAHRE CHORLEITER

„Dankbarkeit ist die Erinnerung des Herzens“ R. Guardani

Es ist mir ein ganz wichtiges Bedürfnis, Danke zu sagen zur Würdigung unserer Chorgeschichte und unserem Beitrag zur kulturellen Gestaltung unserer Heimatorte!

Mein ganz besonderer Dank gilt allen Chormitgliedern, die unser Chordasein mitgestaltet haben.

In diesem Sinne gilt mein besonderer Dank den vier Mitgliedern unseres Chores, Doris Bräutigam, Gerlinde Griebel, Selma Pfeifer, (meine Frau war ein stetiger Mithelfer bei der Chorarbeit) und Armin Sollmann, diese Sängern und Sänger haben 1965 mit mir den Chor gegründet.

In diesem Zusammenhang gilt allen Chorvorständen der vergangenen Jahre mein Dankeschön.

Mein ganz besonderer Dank gilt unserem Vorstand Heiko Schweßinger und seiner Frau Monika für die hervorragende Vorbereitung unseres Festkonzertes und den Vorstandsmitgliedern Gudrun Nembach, Hermann Schubert, Angelika Amrell, Birgitt Schneider und allen Helfern.

Danksagen möchte ich für die gesprochenen Grußworte des Beigeordneten des Landrats Dirk Lindner, des Beigeordneten unseres Bürgermeisters Gregor Otto, der Kreischorleiterin Yvonne Unger und den Mitgliedern des Sängerkreis-Vorstandes Dieter Treubig und Manfred Dankert, sowie den Vertretern einiger Sängerkreischores,

Nicht vergessen möchte ich natürlich die Gratulationen unserer einheimischen Chöre, Männerchor Veilsdorf, Vorstand Thomas Stang, Seniorenchor Veilsdorf, Margitta Pommer, meinen Ahlstädtern, Stefan Will und Reiner Hutschenreuter, sowie die herzlichen Gratulationen nach dem Konzert.

Der zu Herzen gehende Beifall des Publikums wird mir noch lange in Erinnerung bleiben.

Vielen Dank sagt Euer Chorleiter Hans Pfeifer, Träger einiger Auszeichnungen, wie die „Verdienstmedaille der BRD“, Chordirektor des Internationalen Chorleiterverbandes und Ehrenvorsitzender des Sängerkreises

Schackendorf, den 18. August 2025

Kindergartennachrichten

Abschied von den Wiesenwichteln

Die Grashüpfer starten ins Schulleben

Es ist soweit - die Schulanfänger verlassen den Kindergarten Wiesenwichtel in Hessberg. Für Vito, Ella, Matti, Louis, Charly, Mia und Karl heißt es jetzt: Abschied nehmen von einem Ort, der so viel mehr war als nur ein Kindergarten. Es war ihr zweites Zuhause - ein Platz voller Lachen, Spielen, Lernen und Geborgenheit - selbst durch die herausfordernden Zeiten von Corona, in denen Nähe oft Abstand bedeutete und Kreativität gefragt war.

Besonders danken wir Kerstin und Rosa, die die Grashüpfer auf ihrem Weg liebevoll geführt und gestärkt haben. Aber auch Andrea, Mareike, Frau Zizka und Tina - ihr alle habt unsere Kinder ein Stück auf ihrem Weg ins Leben begleitet, und das werden sie nie vergessen.

Wir blicken zurück auf viele fröhliche Feste, kleine und große Abenteuer, Freundschaften, die im Sandkasten begannen, und Momente, die man nie vergisst.

Liebe Wiesenwichtel - danke für diese wunderschöne Kinderzeit! Macht's gut, bleibt so herzlich, wie ihr seid, und denkt daran: Ein Stückchen von euch wird immer in unseren Herzen bleiben. Danke - für alles.



Babytreffen im Kindergarten „Wiesenwichtel“ Heßberg

Der nächste Babytrefftermin im Kindergarten „Wiesenwichtel“ in Heßberg findet am 24.09.2025 von 15.00 - 16.00 Uhr statt.

Kirchliche Nachrichten

Kirchengemeinde Veilsdorf

Herzlich laden wir ein:

Sonntag, 07.09.2025

14.00 Uhr Gottesdienst

Dienstag 23.09.2025

14.00 Uhr Christenlehre

15.00 Uhr Teeniekreis

Pfarrer Steffen Pospischil,
Pfarramt Eisfeld, Kirchplatz 8, 98673 Eisfeld
Tel.: 03686 300124

Kandidaturen Gemeinderat

Dorothea Meyer



Mein Name ist Dorothea Meyer, ich bin Rentnerin und fühle mich körperlich und geistig in der Lage, noch einen Beitrag für das Allgemeinwohl zu leisten. Ich war über 30 Jahre als Kämmerin der Gemeinde Veilsdorf tätig.

Aufgrund meiner Erfahrungen im Verwaltungsbereich kann ich mich sicherlich auch in der Kirchengemeinde einbringen. Mein vorrangiges Ziel ist die Erhaltung der von unseren Vorfahren übergebenen

Einrichtungen für das christliche Gemeinschaftsleben unseres Ortes, auch wenn gegenwärtig die Gemeinde klein ist. Glaube, Liebe, Hoffnung brauchen ihr Heim - immer.

Michelle Förtsch



Mein Name ist Michelle Förtsch. Ich wohne seit ca. 2 Jahren mit meinem Mann in Kloster Veilsdorf. Ich bin 27 Jahre alt und arbeite als Grundschullehrerin unter anderem in dem Fach evangelische Religionslehre. Ich möchte dazu beitragen, dass Kinder, Jugendliche und Familien in der Gemeinde ihren Platz finden. Meine beruflichen Erfahrungen helfen mir, Impulse zu geben und Verbindungen zu schaffen.

Evi Angermüller



Mein Name ist Evi Angermüller. Ich lebe seit acht Jahren mit meiner Familie in Schackendorf und fühle mich der Gemeinde Veilsdorf sehr verbunden. Ich bin 42 Jahre alt und arbeite als Lehrerin, daher liegt mir die Kinder- und Jugendarbeit sehr am Herzen. Die Kirchengemeinde sollte für mich eine lebendige Gemeinschaft sein, in der alle ihren Platz finden. Als Familienmensch ist mir ein wertschätzendes Miteinander wichtig - getragen von Gerechtigkeit, Offenheit und christlichen Werten. Ich möchte mich gern im Gemeindegemeinderat einbringen, um das Gemeindeleben aktiv mitzugestalten und neue Impulse zu setzen. Die Kirche soll im Dorf bleiben - aber sie soll mit Leben gefüllt sein.

Andacht

„Eines Christen Handwerk ist beten.“, sagt Martin Luther.
Das können wir. Wir haben es gelernt. Und wir dürfen es immer wieder neu lernen.

Alles, was uns bewegt, dürfen wir im Gebet vor Gott bringen, wirklich alles. Die Psalmen, das Gebetbuch der Bibel, geben uns das beste Vorbild. Trauer, Wut, Empörung, ja sogar der Wunsch nach Rache und Vergeltung - das hat im Gebet Raum. Und natürlich die verzweifelte Bitte um Hilfe, um Rettung, um Heilung - dafür ist das Gebet da.

Für viele von uns steht in diesen Tagen die Bitte um Frieden im Vordergrund. Die Bitte für alle Menschen, die unter Hass und Krieg zu leiden haben. Wir fragen uns: Was können wir tun?

Wir können beten, das, was als Christen unser Handwerk ist, was unser Kerngeschäft ist.

Im Gebet legen wir alles, was uns bedrückt in Gottes Hand. Wir befehlen, die Menschen um die wir uns sorgen Gott an.

Wir befehlen auch die Menschen, die uns ängstigen, vor denen wir uns fürchten Gottes Frieden an.

Denn er ist unser Friede. Er hat seinen Frieden nicht nur zugesagt. Er hat uns seinen Frieden längst geschenkt.

Er hat uns seine Versöhnung längst geschenkt.

Er hat Vergebung längst möglich gemacht.

Im Gebet vertrauen wir uns Gott an. Wir wissen: Bei ihm sind unsere Bitten gut aufgehoben. Er wird's wohl machen. Er sieht ohnehin weiter und tiefer als wir es je könnten. Darum bleibt meine Zuversicht: „Er wird's wohl machen.“ immer bestehen.

Und darum steckt jedem Gebet viel Trost und in manchen Gebeten auch eine gute Portion Trotz.

Und dann leitet uns das Gebet auch wie von selbst dazu, da ganz praktisch zu helfen, wo es uns möglich ist.

Kirchgemeinde Heßberg

Gottesdienste

Freitag, 12.09.2025

19:00 Uhr Kirmesgottesdienst

Sonntag, 28.09.2025

Uhrzeit Gottesdienst, GKR-Wahl
noch offen

Beachten Sie bitte die Aushänge.

Sonstiges

Vermietungen

Zu vermieten ab 01.10.2025

2 Zimmer Wohnung in der alten Schule in Heßberg

56 qm Dachgeschoss, neue Einbauküche, Gebäude mit Aufzug
Gartennutzung, Stellplatz für PKW
400 € Kaltmiete
200 € Nebenkosten
Haustiere nach Absprache möglich
Tel. 0160 98570816

An der Leite 68

Veilsdorf, 4 Raum-WE, 1.OG, 70 m², KM 383,-, BK 210,-,
Angaben gemäß EnEV: Baujahr Gebäude 1971, Baujahr Wärmerzeuger 1997, Energieträger Heizöl (L), Energieverbrauchs-
ausweis, Endenergieverbrauch 104 kWh,
frei ab 01.04.2025 (Tel. 0175 4045467)

Hauptweg 33

Ab 01.07.2025

64,60 qm Wohnung im Hauptweg 33, Kloster Veilsdorf
2 OG, Küche, Bad, Wohnzimmer, Schlafzimmer, kleiner Flur.
Kaltmiete: 323,00 € + 120,00 € Nebenkosten
2 x Kaltmieten Kautio
Bei Interesse Tel. 03686/309220 oder 0157/52499892



Impressum

Amtsblatt der Gemeinde Veilsdorf

Herausgeber: Gemeinde Veilsdorf **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, Langewiesen, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:** Gemeinde Veilsdorf **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, erreichbar unter Tel.: 0 36 77 / 20 50 - 0, E-Mail: info@wittich-langewiesen.de **Verantwortlich für den Anzeigentel:** Yasmin Hohmann – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen

gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise:** monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 3,50 € (inkl. Porto und gesetzlicher MWST.) beim Verlag bestellen. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.



Wir sind für Sie da

Ihre Medienberaterinnen vor Ort

Stefanie Barth
Gebietsverkaufsleiterin

Tel.: 0157 80668356
s.barth@
wittich-langewiesen.de

Heike Kirsche
Verkaufsinendienst

Tel.: 0175 1168550
h.kirsche@
wittich-langewiesen.de



Rohrreinigung Rademacher



-  Rohrreinigung (WC - Küche - Keller - Bad)
-  Kanal TV - Untersuchung
-  Kanal-Sanierung (Ohne Aufzugraben)
-  Rückstausicherung

Ihr Ansprechpartner Für Ihre Region
Herr Schreiber
0151-74330809 

24H

GOLD ANKAUF

SCHÄFER

Goldankauf Schäfer
Ihre Mobiler Goldankauf



Wir kaufen:

-  Zahngold
-  Schmuck
-  Münzen
-  Barren
-  Altgold

Ihr Ansprechpartner : Herr Schäfer
Tel: **0151- 144 33 699**



Es muss von Herzen kommen, was auf Herzen wirken soll.

Johann Wolfgang von Goethe

BESTATTUNGSINSTITUT



PIETÄT

www.roga-pietaet.de

 HILDBURGHAUSEN • AHORNWEG 8

 **03685-79420**

© Guido Werner

Freistaat 

Thüringen

“

Wo Menschen Herz zeigen, wird Thüringen stark. Ehrenamtliche sind das Rückgrat unserer Gesellschaft. Deshalb stärkt die Landesregierung das Ehrenamt.“

Mario Voigt
Ministerpräsident des Freistaats Thüringen

Heimat.
Zusammenhalt.
Ehrenamt!



JETZT
**5.000€ BIS
50.000€
FÖRDERUNG
SICHERN.**



thueringen.de/ehrenamt



Lisanne Volkmar

- Trauerbegleiterin in Hildburghausen und Umfeld -
Unterstützung für unseren langjährigen Mitarbeiter Jörg Welke

kompetent und erfahren in allen Bestattungsfragen
Hildburghausen | Schleusinger Str. 20 | T 03685 709898

TRAKTOR EXPORT

Ihr Rasentraktor oder Aufsitzmäher steht zum Verkauf?

Wir kaufen: ✓ Gebraucht, defekt, mit Motorschaden oder neuwertig
✓ Schnelle & faire Abwicklung
✓ Abholung nach verbindlicher Preiseinigung

Kontakt per Anruf oder WhatsApp: 0157 / 859 82 793
Mail: anfrage@traktor-export.de

Über 3.000 neue Brautkleider zum Outlet-Preis ab 99,- €

Wählen Sie in Ruhe Ihr Traumkleid aus über 3.000 vorrätigen hochwertigen neuen Brautkleidern bekannter deutscher und internationaler Markenhersteller zum Outlet-Festpreis.

Große Auswahl an passendem Zubehör, Event-Mode und Anzügen

Anprobetermin vereinbaren unter **03591 3189909** oder **0151 42266500**

Passender Anzug gefällig?

Sonderaktion 2025

Dach / Fassade / Metallbau
Telefon 03677-207736

27 Jahre

Achtung Hausbesitzer!

Seit 27 Jahren ist unser Team Ihr zuverlässiger Partner bei Sanierungsfragen rund um Ihr Haus!

Unsere Beratung und Angebote sind kostenlos und unverbindlich!

- Dachumdeckung mit Ton- und Betondachsteinen
- Ultraleichtdach, Alu-Dachpfanne, nur 2 kg/m²
- Dachfläche mit Bitumenschindeln
- Fassadenanstriche/Holznanstriche
- Fassadenputz • Fassadendämmung
- Tonziegeldächer • Flachdachsanierung
- Holzarbeiten • Dämmung • Dachklempnerarbeiten
- Dachreparaturen • Dachfensteraustausch
- Innenausbau/Trockenbau • Schieferarbeiten • Metallbau
- Zäune/Tore/Geländer in Edelstahl/verzinkt • Fenster/Türen

Dachdeckerbetrieb Bau Gut Bedacht, Malermeister Ullrich | Schreinermeister Koch, Metallbaumeister Eubling
LB Umwelt- und Tiefbautechnik GmbH -
Das Handwerkerhaus
Die Arbeitsgemeinschaft der Meister-Fachbetriebe
Am Vogelherd 97 | 98693 Ilmenau
E-Mail: lbut-gmbh@gmx.de

SOS-KINDERDORF STIFTUNG

WERDEN SIE ZUKUNFTSSTIFTER!

Nachhaltig und langfristig helfen
www.sos-kinderdorf-stiftung.de

GOLDANKAUF DIETER ALBRECHT

Vereinbaren Sie am Besten noch heute einen Termin mit uns. Ein geschulter Mitarbeiter kommt gerne zu Ihnen nach Hause, um Ihnen ein unverbindliches Angebot zu unterbreiten.

Goldschmuck
Bruchgold
Gold in allen Farben und Formen

Gold-/ Silbermünzen
Gold- / Silberbarren

Jetzt Gold in Geld umwandeln und vom hohen Goldpreis profitieren!

Silberschmuck
Bruchsilber
Silber in allen Varianten

Flaben Sie noch alte
GOLDSCHÄTZE
zu Hause?

Tel.Nr.: 0151 688 39 338 | Email: Info@Albrecht-Ankauf.de | HRB: 11347 | Mitglied der IHK